

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr.	1109/2011
Anzahl der Anlagen	4
Zu TOP	

Neubau der Straßenbrücke Varrelheide / Laher Graben, Isernhagen-Süd

Antrag,

der Mittelfreigabe von 350.000 € und dem Baubeginn zum Neubau der Straßenbrücke Varrelheide / Laher Graben vorbehaltlich der Genehmigung und der Rechtswirksamkeit der Haushaltssatzung 2011, wie in der Begründung dargestellt, zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzhaushalt 2011

Investitionsmaßnahme:	I.54101.032
Bezeichnung:	Gemeindestraßen / Brücke Varrelheide
Ansatz 2011:	350.000,- €

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Im Rahmen der Planung der Baumaßnahme werden genderspezifische Belange beachtet. Fragen der sozialen Sicherheit und einer behindertengerechten Verkehrsführung während der Bauzeit werden berücksichtigt.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 66 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme I.54101.032 Gemeindestraßen / Brücke Varrelheide

Einzahlungen	Auszahlungen
	Baumaßnahmen 350.000,00
	Saldo Investitionstätigkeit -350.000,00

Teilergebnishaushalt 66

Angaben pro Jahr

Produkt 54101 Gemeindestraßen

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen
	Abschreibungen 3.888,89
	Zinsen o.ä. (TH 99) 8.750,00
	Saldo ordentliches Ergebnis -12.638,89

Für die Grundsanie rung der Brücke Varrelheide stehen im Haushalt 2011 350.000,- € zur Verfügung.

Begründung und Darstellung der Maßnahme

Vorhandener Zustand

Die Straßenbrücke Varrelheide über den Laher Graben im Stadtteil Isernhagen-Süd ist als Stahlbetonkonstruktion mit massiven Flügelwänden ausgeführt. Die Brücke hat eine lichte Weite von 4,20 m und eine Fahrbahnbreite von rund 4,50 m.

Die vorhandene Fahrbahnbreite im Bauwerksbereich stellt mit 4,50 m eine Engstelle für die sonst 5,90 m breite Varrelheide dar. Daraus resultiert eine erhöhte Unfallgefahr für diese Durchgangsstraße.

Die Straßenbrücke Varrelheide / Laher Graben befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Gesamtzustand, die Betriebssicherheit ist eingeschränkt. Die Ränder der Fahrbahnplatte sind durch Trennrisse vom Mittelbereich bereits abgelöst. In Anbetracht der Schädigungstiefe, der nicht eindeutig bestimmbaren Tragfähigkeit und um die Betriebssicherheit weiter gewährleisten zu können, ist ein vollständiger Ersatz der Brücke erforderlich.

Neubau

Als neues Bauwerk soll eine Stahlbetonkonstruktion, gegründet auf Spundwänden entstehen. Die Nutzbreite wird mit 5,90 m der vorhandenen Fahrbahnbreite der Varrelheide angepasst. Das Gewässerbett wird neu profiliert. Die lichte Weite des Durchflussquerschnitts des Laher Grabens wird von 4,20 m auf 4,70 m vergrößert.

Als Absturzsicherungen sind Füllstabgeländer aus Leichtmetall vorgesehen.

Landschafts- und Naturschutz

Das Bauwerk liegt im Landschaftsschutzgebiet „Obere Wietze“. Eine entsprechende wasserrechtliche Genehmigung gemäß Niedersächsischem Wassergesetz (NWG) sowie eine naturschutzrechtliche Erlaubnis liegen bereits vor.

Eine direkt am Bauwerk stehende Eiche, die bereits mit dem Wurzelwerk die Bausubstanz geschädigt hatte, musste zwischenzeitlich gefällt werden. Mit Abschluss der Baumaßnahme werden entsprechende Ausgleichsmaßnahmen gemäß den Auflagen der vorliegenden naturschutzrechtlichen Erlaubnis vorgenommen.

Vorhandene Leitungen

Vorhandene, vorher direkt am Bauwerk verlaufende Leitungen der Deutschen Telekom und der Stadtwerke Hannover AG wurden bereits aus dem Bauwerksbereich herausgelegt. Sie liegen jetzt neben dem Bauwerk und unterqueren den Laher Graben in einer Dükerung.

Bauablauf

Mit den Brückenbauarbeiten soll im August 2011 begonnen werden, die Bauzeit beträgt drei Monate. Die Straße Varrelheide wird während der Bauzeit vollständig gesperrt.

66.3
Hannover / 24.05.2011